

Hades, Herr der Unterwelt

Von das-schrecken

Kapitel 19: Benehm dich

Sie war bewaffnet. Hatte an alles gedacht. Es war alles bereit gestellt. Es fehlte nur noch eins: der Hund. Integra schlich durch die Gänge auf der Suche nach Hades. Er schien zu ahnen was vor ihm lag. „Hades?“ Integra versuchte ihn zu locken. „Gassi!“ Vielleicht klappt es ja. Immerhin musste etwas klappen, die anderen Versuche sind allesamt misslungen. Hades muss darauf reagieren. Sie piffte jedoch kam der Hund nicht sofort angerannt, wie er es sonst immer tat. Sie wollte es Mal in der Küche versuchen. Wie oft hatte sie ihn da schon wieder gefunden. Und wie oft hatte sie dann ihr Küchenpersonal eingeschärft Hades nichts zu geben. Sie wollte keinen dicken fetten Hund und sie wollte nicht das Hades das betteln anfang. Hades konnte sich alles andere als Beklagen. An Futtermangel mangelte es bestimmt nicht und Streicheleinheiten bekam er auch genug. Eigentlich war sein Leben das reinste Paradies.

Sie war an Treppe unten angelangt, als Hades aus dem Keller getapst kam. „Da bist du ja.“ Hades sah zu ihr herüber und sofort schwang seine Rute von links nach rechts. „Ja ich freu mich auch dich zu sehen und jetzt komm. Wir haben schon genug Zeit vertrödelt.“ Hades Schwanz hörte sofort auf zu wedeln. Er sah Integra noch einen Augenblick an und drehte sich rasch um, schnell tapste er die Stufen der Treppe zum Keller wieder herunter. „Ah, Hades!“ Integra flott hinter her. „Bleibst du wohl stehen.“ Doch der Hund dachte nicht daran. Er hatte anscheinend gemerkt, was sein Herrchen vor hatte und das gefiel ihm ganz und gar nicht. Integra versuchte ihn ein zuholen. Und sprach in Gut zu. „Das ist doch gar nicht so schlimm. Jetzt stell dich nicht so an. Hades!“ Hades flüchtete in einen Gang, dieser spärlich beleuchtet war. Er blieb stehen und sah sich erst suchend um. Integra war stehen geblieben. „Okey, so wird das nichts. Das machen wir jetzt ganz einfach. Du kommst jetzt mit und wir beeilen uns und dann gehen wir in die Küche und suchen dir was Leckeres aus den Kühlschränken“ Integra grinste diplomatisch. So was konnte Hades nicht ausschlagen, dieser Versuchung konnte er bestimmt nicht widerstehen. Hades setzte sich hin und tat nichts. Integra nahm an, dass er mitspielte und kam auf ihn zu. „Bist ja doch mein braver Hades.“ „Hades und brav? Eher schneit es in der Hölle.“ Alucard kam elegant aus einer Wand hinausgelaufen. Er strich Hades über den Kopf. „Was liegt an, my Master?“ „Ich weiß nicht wie es bei dir ist, nur ich darf heute wieder zur Queen.“ „Ui. Na dann wünsche ich Ihnen viel Spaß.“ Und weg war er. Integra wunderte sich nicht lange und wandte sich wichtigeren Dingen zu, ihren Hund. Sie drehte sich wieder zu Hades um, doch der Platz wo der Hund eben noch saß war leer. „Verdammt noch mal!“ Mit schnellen Schritten ging sie den Gang weiter.

Es hatte einige Überredungskraft und vor allem Körperkraft gebraucht Hades hier her zu bekommen. Zum Glück war Sela vorbeigekommen und hatte Hades geschnappt. Integra wäre ansonsten den ganzen Tag hinter ihm her gerannt. „Jetzt schau mich nicht so an, dass zieht nicht.“ Hades winselte etwas um deutlich zu machen, dass es ihn nicht gefällt. „Jetzt hör schon auf, ich bin sofort fertig und dann müssen wir zu Queen.“ Sie nahm den Duschkopf in der Hand. „Nur noch das, dann bist du befreit.“ Sie stellte ihn an und duschte Hades den Schaum aus dem Fell. Nachdem sie fertig war, stand der Hund pitschnass in der Badewanne. Integra grinste über diesen Anblick. Sie wollte gerade nach einem Handtuch greifen, als Hades bereit sich schüttelte. Integra, und der Rest der Einrichtung des Bades, bekam dabei natürlich einiges ab. „Super, konnte du nicht warten?“ Sie rubbelte Hades noch etwas das Fell mit dem Handtuch ab. „So und jetzt kannst du wieder heraus.“ Das ließ sich Hades nicht zweimal sagen, er hüpfte gekonnt aus der Wanne. Geschafft vom Waschen setzte sich Integra auf den Rand der Badewanne. „Soll ich dich noch fönen?“ Die Hundeschwanz wedelte sofort, dafür war der Hund sofort zu haben. Aber das Baden hasste er wie die Pest. Integra holte einen Fön und trocknete den Rest des Felles. Sie kämmte Hades dabei durch das blonde Fell. Nachdem sie fertig war kniete sie sich vor Hades: „So mein Lieber. Wir beiden hübschen haben heute ein Treffen mit der Queen, meiner Chefin. Das heißt wir dürfen in kein Fettnäpfchen springen oder andere Schwierigkeiten machen. Also mach mir keinen Ärger und zeig dich von deiner besten Seiten, Herr der Unterwelt.“ Hades legte nur den Kopf schief. „Kurz gesagt. Benehm dich, Hades!“ Integra stand auf um sich selbst fertig zu machen, ihr treuer Hund folgte ihr aus dem Badezimmer.

Während Integra mit Hund auf den Weg waren, ließ sich der tierische Part, also Hades, von Integra streicheln. Er saß vor ihr, den Kopf auf ihren Knie ruhend und ließ sich genüsslich das Fell kraulen. Integra starrte in Gedanken aus dem Fenster. Hades störte das er so wenig Aufmerksamkeit bekam und schleckte einmal über Integras Hand. Diese erwachte aus ihrer Gedankenwelt und wandte sich zu Hades. Sie beugte sich zu ihm herunter „Zurzeit verhältet sich die Vampire sehr ruhig, zu ruhig. Glaubst du sie brüten etwas aus?“ Sie sah dabei Hades in seine Hundeaugen. Hades konnte ihr natürlich nicht antworten und so gab er ein knurrendes Geräusch von sich und leckte Integra durchs Gesicht. „Ich sollte wohl besser Walter oder den No-life-King fragen, als einen Hund, dessen Lieblingsbeschäftigung es ist vor meinen Füßen zu schlafen.“ Integra beugte sich zurück, streichelte Hades weiter und beobachtete die Leute, die über den Bürgersteig hetzten.

Das Auto hielt vor einer großen Villa an. Integra blickte kurz heraus und widmete sich dann wieder ihren Hund: „Mach mir keine Schade. Benehm dich, Hades!“ Ein junger Mann öffnete die Autotür. Integra stieg aus, Hades hüpfte hinter ihr aus dem Auto. Integra schaute hoch in den Himmel. Die Sonne schien in all ihrer Bracht, kein Wölkchen in Sicht. Die junge Hellsing Chefin war froh darüber. Man könnte mit den Hunden heraus gehen und Hades käme so erst gar nicht in Versuchung irgendetwas im Haus umzuschmeißen. Der Mann, der ihr eben die Tür aufgehalten hatte, deutete ihr ihm zu folgen, Hades wurde nur noch schnell die Leine umgelegt. Sie wurden durch die Villa hinaus in den Garten geführt. Die Queen mit ihren Hunden stand bereits auf einen der Wege. Langsam kam Integra mit Hades auf sie zu. Sie flüsterte bevor sie da waren noch einmal zu Hades: „Mach keinen Scheiß.“ Die Queen hatte sie bemerkt und

lächelte bereits freundlich. Integra verbeugte sich vor ihr als sie vor ihrer Chefin zu stehen kam. „Guten Tag.“ „Guten Tag, ist das Ihr Hund?“ „Ähm“, Ein Blick auf Hades, dieser sich eher für was anderes zu interessieren schien nämlich den Teig mitten im Garten. „Ja.“ „Der ist ja süß.“ Die Queen beugte sich vor und streichelte Hades über den Kopf. Hades bemerkte scheinbar erst jetzt die Queen und blickte sie an als würde er denken: „Was will die den?“ Er sah kurz zu sein Frauchen hoch, diese in ernst anguckt. Hades ließ sich dann doch noch etwas die Streicheleinheiten gefallen. „Wie heißt er den.“ „Hades, Herr der Unterwelt.“ „Also nach dem griechischen Gott.“ Integra nickte. „Ein außergewöhnlicher Name.“ Integra musste sich den Kommentar verkneifen, dass der Name passe wie, in Umgangssprache, Arsch auf Eimer. Das konnte man natürlich nicht so einfach der Chefin ins Gesicht sagen. „Ist ja ein ganz lieber.“ „Eigentlich nicht. Er stellt oft etwas an.“ Man könnte dies jetzt als indirekter Hinweis sehen, so zumindestens hoffte Integra.“ „Ahh, ein Strolch.“ Integra nickte zur Bestätigung. „Nun gut. Wir lassen unsere Hunde noch etwas zusammen spielen und gehen rein. Die Lords müssten schon da sein.“ Integra erinnerte sich wieder, sie hatte es nämlich erfolgreich verdrängt. Heute mussten sie mit der Queen und den anderen Rund-Mitglieder noch ein paar Dinge klären. Die Queen setzte sich in Bewegung, Integra wollte hinter her, jedoch hatte sie eine Sache vergessen. Diese Sache zog gerade an der Leine. Integra entfernte die Leine: „Mach keinen Ärger, hörst du.“ Sie strich ihren Hund noch Mal kurz über den Kopf bevor sie der Queen folgte. Hades legte sich mitten auf dem Weg hin und sah den beiden Frauen hinter her.

Die Konferenz war schneller vorbei als Integra gedacht hätte. Ansonsten ziehen sich solche Sachen endlos in die Länge. Vor allem da ein paar Herren gerne jede Kleinigkeiten ausdiskutierten. Und da die Hellsingchefin ungern über eine Sache gern länger redet und vor allem nicht darüber diskutierte zogen sich die Konferenzen für sie sehr lange hin. Nach einer Zeit wird das langweilig. Nur noch den Hund holen und dann konnte sie nach Hause. Die Queen begleitete sie und auch ein paar Mitglieder des Round-Tables kamen mit. Die Herren unterhielten sich, die Queen ging voran und Integra schlüpfte hinter der Parade hinter her. Sie erreichten den Garten und Integra hielt Ausschau nach ihren Hund. „Hades?!“ Sie piff und hörte nur als Antwort ein bellen. Integra blickte sich um: „AH, Hades! Komm sofort da raus!“ Integra blickte genauer hin: „Was hast du da?... Spuck sofort den Fisch aus Hades!“ Hades wedelte mit dem Schwanz und ließ den Fisch wieder in das Wasser plumpsen. „Und jetzt raus aus dem Teich, aber dalli! Komm her.“ Hades bellte und schnupperte am Wasser. Der Fisch war bereit über alle Berge. Integra hingegen lief Richtung Teich. „Hades, Herr der Unterwelt, kommst du wohl?“ Hades blickte auf und sah Integra auf sich zu kommen. Seine Rute fing an zu wedeln und er ließ Teich Teich sein. Er lief aus dem Teich, was zuerst schwierig war, da er fast schon schwimmen konnte und rannte auf Integra zu. Dieser wiederum bemerkte dass Hades endlich zu hören schien und blieb stehen. „Geht doch.“ Murmelte sie und sah wie Hades immer näher kam. Sie bemerkte zu spät, dass Hades sich freute sie wieder zusehen und es gab keine Chance mehr auszuweichen: „Hades, Nein!“ Aber es war, wie gesagt, zu spät. Schon lag sie unter dem nassen Hund, der ihr begeistert über das Gesicht leckte. „Geh runter.“ Sie versuchte Hades weg zuschieben und von weitem konnte sie Gelächter hören. Hades ließ Integra dann doch in Ruhe und ließ sie wieder sich aufrichten. „Blöder Hund.“ Integra wollte gerade aufstehen, als Hades bemerkte dass sein Fell noch nass war. Wie es für einen Hund üblich ist schüttelte er sich erst Mal. „Ey.“ Integra bekam die Hälfte dabei ab. Sauer nahm sie Hades am Halsband und machte erst einmal die Leine

wieder dran. „Dich kann man auch keine Minute aus den Augen lassen, hä? Immer musst du Mist machen. Toller Eindruck den du machst. Hatten wir keine Vereinbarung?“ Integra zog Hades vom Rasen herunter zurück auf den Weg. Die paar Männer lachten immer noch und Integra, mit geröteten Wangen, ging zur ihrer Chefin um sich zu verabschieden. War das peinlich aber einfach abhauen wäre ganz schlecht. „Einen lieben Hund haben Sie.“ „Hehehe...“ Integra grinste nur dämlich und zog Hades näher zu sich. „Sehr lieb.“ Die Queen streichelte Hades noch Mal über den Kopf: „Pass immer schön auf.“ Sie nickte noch Mal Integra zu: „Auf Wieder sehen.“ Integra verbeugte sich leicht, verabschiedete sich und drehte sich um. „Komm Hund.“ Sie zog einmal an der Leine und Hades lief Schwanzwedeln und so als könnte er kein Wässerchen trüben brav neben Integra her. „Blöder Hund...“